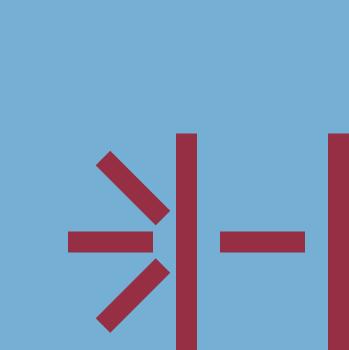


Frakturen der distalen Phalanx

Postoperative Nachbehandlung

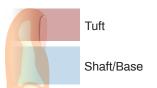




18.K_02/202

Frakturen der distalen Phalanx

	bis 3. Woche	46. Woche	ab 7. Woche	ab 10. Woche
		Nach Röntgenkontrolle		
Orthese	Stack'sche Schiene	Orthese bis Röntgenkontrolle/Metallentfernung	Weglassen der Schutz-/Stützschieneggf. Quengel/dynamische Schiene	
	Stack'sche Schiene	3.–4. Woche Orthese bis Röntgenkontrolle/ Metallentfernung	Weglassen der Schutz-/Stützschiene	ggf. Quengel/dynamische Schiene
ROM	aktive Mobilisation der freien Gelenke	aktive Mobilisation und sorgfältige passive Mobilisation innerhalb der Schmerzgrenze nach Metallentfernung	passive Mobilisation	weiter wie 7.–10. Woche
	aktive Mobilisation der freien Gelenke	aktive Mobilisation: Beginn isoliertes Sehnengleiten, Steigerung hin zu korreliertem Sehnengleiten	passive Mobilisation	weiter wie 7.–10. Woche
Belastung	keine Belastung	leichte Belastung mit der Schiene	Beginn der Belastung ohne Schiene	Vollbelastung
	keine Belastung	leichte Belastung mit der Schiene	Beginn der Belastung ohne Schiene	Vollbelastung
Ergotherapie	ÖdemreduktionSchmerzreduktionaktive MobilisationWundbehandlung	aktive und passive Mobilisationbetätigungsorientierte TätigkeitenNarbenbehandlung	Belastungs- und Kraftaufbau	weiter wie 7.–10. Woche
	ÖdemreduktionSchmerzreduktionaktive MobilisationWundbehandlung	Narbenbehandlungaktive Mobilisation	passive MobilisationBelastungs- und Kraftaufbau	weiter wie 7.–10. Woche
Heimprogramm	Schienentragen nach Instruktionabschwellende Massnahmenaktive Mobilisation	Schienentragen nach Instruktionaktive MobilisationNarbenbehandlung	Belastungs- und Kraftaufbaupassive Mobilisationggf. Quengel/dynamische Schiene	weiter wie 7.–10. Woche
	Schienentragen nach Instruktionabschwellende Massnahmenaktive Mobilisation	Schienentragen nach Instruktionaktive MobilisationNarbenbehandlung	Belastungs- und Kraftaufbaupassive Mobilisation	ggf. Quengel/dynamische Schiene
ADL, Arbeit und Sport	belastungsfreie Betätigung nach Absprache	leichte Betätigung nach Absprache	Betätigung mit zunehmender Belastung	Betätigung freiKontaktsportarten nach Absprache



Bei diesen Angaben handelt es sich um allgemeingültige Richtlinien; bitte schriftliche chirurgische Verordnung beachten. Die Sportaufnahme und Berufsausübung erfolgt erst, wenn es die funktionelle Testung erlaubt und sie von ärztlicher Seite freigegeben wird. Die Erlaubnis zur selbständigen Fahrzeuglenkung wird durch die Ärztin oder den Arzt individuell festgelegt.

Ergotherapie Hand

Universitätsspital Basel Spitalstrasse 21 4031 Basel Tel. +41 61 265 70 44 therapien@usb.ch